

Kurzcheck für Bewegungsspiele

Sieben verbindliche Punkte vor und während jeder Bewegungsrunde. Die Kästchen dienen der kurzen Vorbereitung im Team.



Keine Ausscheidung

Ausscheidungsspiele werden nicht verwendet. Ein Fehler oder ein vorzeitiges Ende führt nicht dazu, dass ein Kind die Gruppe verlassen muss.



Keine öffentliche Verliererrolle

Punkte, letzter Platz oder vermeintliche Fehler werden nicht vor der Gruppe hervorgehoben. Eine Runde endet gemeinsam und ohne Verliererrolle.



Ruhigere Alternative

Zu jeder Bewegung gibt es eine ruhigere, kleinere oder sitzende Variante, die gleichwertig gewählt werden kann.



Andere Beteiligungsform

Wer die Bewegung nicht ausführen möchte, kann beobachten, eine Karte auswählen oder ein vereinbartes Signal geben.



Kontakt nur mit Zustimmung

Körperkontakt wird vor jeder entsprechenden Aufgabe angekündigt und nur mit Zustimmung des Kindes begonnen. Eine kontaktfreie Variante bleibt möglich.



Kein Tempo- oder Leistungsvergleich

Geschwindigkeit, Wiederholungszahl und Bewegungsweite werden nicht zwischen Kindern verglichen; es gibt keine Rangliste oder Zeitmessung.



Fläche und Boden prüfen

Vor jeder Runde werden Boden, freie Wege, Abstände, Begrenzung und eingesetztes Material neu geprüft.

Bei Schmerz, Schwindel oder Unsicherheit sofort stoppen. Die Checkliste ersetzt weder Aufsicht noch die individuelle Einschätzung der pädagogischen Fachkraft.